



Liebe Leser:in,

weißt du, was zum 1. Oktober 2026 passiert ist?

Seit diesem Stichtag gilt das Prinzip „Wer bestellt, bezahlt“. Darauf hatten sich Bund und Länder im Juni [geeinigt](#) und vereinbart, dass der Bund im Rahmen der **Veranlassungskonnexität** künftig 80 Prozent der finanziellen Belastungen neuer Gesetze für Kommunen und Länder übernimmt. Ein kleiner Meilenstein in der kommunalen Finanzkrise, auch wenn bestehende Belastungen so nicht gelöst werden und die Voraussetzung für eine gute Regelung, auch transparente Berechnungsmethoden sind.

Aber ausgerechnet am 30. September – also exakt einen Tag vor dem Stichtag – beschloss das Bundeskabinett noch die **Pflegereform**. Der [Deutsche Städtetag](#) kritisierte zu Recht, dass mit diesem Manöver die Kommunen einmal mehr zur Kasse gebeten, statt wirkungsvoll entlastet werden. Meine Vorschläge zur Entlastung habe ich in der [August-Ausgabe](#) dieses Newsletters bereits geteilt. Noch muss das Gesetz auch im Bundestag und Bundesrat beschlossen werden, wo bereits einige Länder ihren Widerstand angekündigt haben.

Was das einmal mehr zeigt: Mit der Konnexität und den Kommunalfinzen nimmt die Bundesregierung es nicht zu ernst. Und bürokratische Stichtage und Kürzungsdebatten im Sozialstaat lösen die **strukturelle Finanzkrise** der Rathäuser nicht. Wir haben kein Ausgaben-, sondern ein strukturelles Einnahmeproblem, das die Bundesregierung nicht lösen will und deshalb die Kommunen noch weiter in die Finanzkrise rutschen lässt.

In meinem aktuellen [Kommentar](#) in der AKP unter dem Titel „Schluss mit leeren Kassen: Kommunen brauchen die **500-Millionen-Steuer**“ mache ich deutlich, wo wir ansetzen müssen: bei einer gerechten Besteuerung extremer Multimillionen- und Milliardenvermögen. Das hilft uns auch, die kommunale Daseinsvorsorge dauerhaft abzusichern.

Wie wir Handlungsfähigkeit und verlässliche Finanzen für unsere Städte und Gemeinden erreichen, diskutieren wir außerdem am **4. November** bei

unserem Fachgespräch mit unserer Fraktionsvorsitzenden **Britta Haßelmann** und weiteren tollen Gästen. Mehr Infos findest du dazu unten. Ich lade dich herzlich ein, digital dabei zu sein!

Viele Grüße

Karo



Digitales Fachgespräch: Leere Kassen, gute Ideen – Gemeinsam gegen die kommunale Finanzkrise

Ob marode Schwimmbäder, gestrichene Busverbindungen oder die Sanierung der Kita: Wenn Kommunen sparen müssen, spüren wir das direkt in unserem Alltag. Am 4. November 2026 von 18:30 bis 20:00 Uhr lade ich dich herzlich zum digitalen Fachgespräch der Grünen Bundestagsfraktion ein. Unter dem Titel “Leere Kassen, gute Ideen – Gemeinsam gegen die kommunale Finanzkrise” diskutieren wir gemeinsam mit unseren Gästen, welche Wege es aus der finanziellen Krise gibt und welche Rahmenbedingungen Bund und Länder jetzt schaffen müssen. Mit dabei sind unsere Fraktionsvorsitzende im Bundestag Britta Haßelmann, stellvertretende Fraktionsvorsitzende Dr. Julia

Verlinden, Prof. Dr. Martin Junkernheinrich, Finanzwissenschaftler an der TU Kaiserslautern sowie Kim Fürwentsches als Landrat und Alexandra Gauß als Bürgermeisterin für die kommunale Perspektive.

Zur Anmeldung



Rede zum Telekommunikationsgesetz

Schnelles Internet gehört zur öffentlichen Daseinsvorsorge, doch die geplante Novelle des Telekommunikationsgesetzes bringt am Ende kein einziges Kabel schneller in die Erde. Als grüne Bundestagsabgeordnete habe ich im Plenum deutlich gemacht, dass rein rechnerische Vereinfachungen nicht die realen Hürden beim Ausbau lösen – im Gegenteil: Sie setzen unsere kommunalen Bauämter unter Druck und drohen den fairen Wettbewerb vor Ort zu schwächen.

Ich habe deutlich gemacht: *"Gleichwertige Lebensverhältnisse gibt es nur im Gesamtpaket!"* Deshalb braucht es neben zukunftsfähiger Infrastruktur vor allem handlungsfähige und finanziell gestärkte Städte und Gemeinden.

Meine Rede



Social-Media-Verstärkung für mein Team gesucht!

Du hast Lust, meine Arbeit als Bundestagsabgeordnete digital zu begleiten, kennst dich mit dem Social-Media-Kosmos bestens aus und hast ein Gespür für politische Themen, kreative Formate und digitale Trends? Für mein Team in Berlin suche ich ab Februar 2027 eine studentische Hilfskraft für 8 Stunden/Woche, die mich bei der Betreuung und Erstellung von Content für meine Kanäle unterstützt. Das klingt nach einem Job für dich? Dann freue ich mich auf deine Bewerbung bis zum 15. November.

[Zur Ausschreibung](#)

Infos, Veranstaltungen und Seminare

Musterantrag: Organspende-Aufklärung in den Kommunen stärken

Unabhängig von bundespolitischen Debatten lässt sich das Thema Organspende bereits heute auf lokaler Ebene in den Kommunen stärken. Ein neuer, grüner Musterantrag von meinen Bundestagskolleg:innen Leon Eckert MdB und Lena Gumnior MdB bietet eine praxistaugliche Vorlage, um die Aufklärung vor Ort zu verbessern – etwa durch direkte Informationen in Bürgerbüros oder Kfz-Zulassungsstellen. Der Antrag kann flexibel an lokale Gegebenheiten angepasst werden, um Bürger:innen eine gut informierte und selbstbestimmte Entscheidung zur Organspende zu erleichtern.

[Hier ist der Antrag online](#)

„Sport bewegt Kommunen“: Neue Allianz für Zusammenhalt, Gesundheit und Zukunft

Der Deutsche Olympische Sportbund und die kommunalen Spitzenverbände haben die neue Kooperationsvereinbarung „Sport bewegt Kommunen“ unterzeichnet. Damit werden Sport und Bewegung künftig noch mehr als gemeinsame Querschnittsaufgabe und zentraler Baustein der kommunalen Daseinsvorsorge verankert. Die Allianz umfasst zehn konkrete Handlungsfelder – von der Sportinfrastruktur und der Gesundheit bis hin zur Teilhabe und gesellschaftlichem Zusammenhalt.

[Mehr Infos hier](#)

Veranstaltungstipp “Wärmewende findet Stadt – Vom Plan zur Umsetzung”

Mit dem Abschluss der kommunalen Wärmeplanung steht die Wärmewende in vielen Städten in den Startlöchern. Die Umsetzung hat vielerorts begonnen. Wie gelingt es, die urbane Wärmewende nun zum Erfolg zu führen?

Am 17. November von 14:00 bis 15:30 Uhr beleuchtet eine Online-Veranstaltung des BUND, wie die Umsetzung vor Ort in klimapolitischer und sozialer Hinsicht gelingen kann. Neben Ergebnissen des neuen BUND-Checks der Wärmeplane erwartet dich die Diskussion mit Gästen aus Bundestag und kommunaler Praxis über nötige Rahmenbedingungen wie das Wärmenetzpaket.

[Zur Anmeldung](#)

Sicher engagiert: Workshopreihe für eine starke digitale Demokratie in Politik und Ehrenamt

Hass und Anfeindungen im Netz treffen inzwischen fast die Hälfte aller Kommunalpolitiker*innen und viele ehrenamtlich Engagierte. Das Online-Fortbildungsangebot „Sicher engagiert“ unterstützt dich dabei, Resilienz und Handlungssicherheit gegen digitale Gewalt aufzubauen. Für eine starke digitale Demokratie lernst du vom 2. bis 26. November 2026 jeweils dienstags und donnerstags von 17:30 bis 19:00 Uhr in praxisnahen Workshops, wie du Hass im Netz begegnest, dich schützt und Social Media sicher für politische Teilhabe nutzt.

[Mehr Infos und Anmeldung](#)

Kommunale Klimakonferenz 2026: Resilienz statt Krisenmodus

Wie bleiben Städte, Gemeinden und Landkreise auch unter engem finanziellem Spielraum beim Klimaschutz und der Klimaanpassung handlungsfähig? Unter dem Motto „Resilienz statt Krisenmodus“ lädt die Kommunale Klimakonferenz des Bundesministeriums für Umwelt und Klimaschutz am 10. und 11. November 2026 nach Berlin ein. Für alle, die weiter entfernt leben: Es gibt eine Livestream-Übertragung des ersten Konferenztages. Außerdem wird das Programm durch zwei Online-Fachforen am 12. und 13. November ergänzt. Ziel der Konferenz ist es, Wege aufzuzeigen, wie Kommunen ihre Handlungsfähigkeit stärken und durch wirksamen Klimaschutz resilienter gegenüber zukünftigen Herausforderungen werden können

[Zur Anmeldung](#)

KlimaMandat: Schulung für kommunale Ratsmitglieder

Ob Baugebiete, Klimaschutzkonzepte oder Haushaltsplanung – als Ratsmitglied stellst du die Weichen für nachhaltige Politik vor Ort. Die kostenfreie Online-Schulung „KlimaMandat“ des Deutschen Instituts für Urbanistik zeigt dir am 3. November 2026 von 17:30 bis 19:30 Uhr, wie du Klimaschutz systematisch in die Ratsarbeit einbetten kannst. Das Angebot richtet sich speziell an ehrenamtliche Mandatsträger*innen in Gemeinden, Städten und Landkreisen und bietet auch Raum für Erfahrungsaustausch.

Zur Anmeldung

Urbane Gemeinschaftsgärten: Webinar zum erfolgreichen Gärtnern vor der Haustür

Urbanes Gärtnern schafft lebendige Nachbarschaften, soziale Teilhabe und fördert die Artenvielfalt direkt vor unserer Haustür. Was vor etwa 15 Jahren als Nischenbewegung begann, ist heute in vielen Städten und Gemeinden fester Bestandteil des Alltags. Das Online-Webinar der Initiative Kommbio am 25. November von 14:00 bis 17:15 Uhr stellt Praxisbeispiele und neue Impulse für kommunale Akteur:innen vor, damit gemeinschaftliches Gärtnern auch in deiner Kommune erfolgreich umgesetzt werden kann. Auch deine Kommune kann Mitglied im Netzwerk werden.

Zur Anmeldung

Hast Du Nachfragen oder Feedback zum Newsletter?
Wende Dich einfach an mein Büro: karo.otte@bundestag.de



Karoline Otte MdB

Platz der Republik 1, 11011, Berlin

Diese Email wurde an {{ contact.EMAIL }} gesendet.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich für unseren Newsletter angemeldet haben.

[Deabonnieren](#)